

# 30 Winterlinden für den Bezirk Küssnacht

Das landwirtschaftliche Vernetzungsprojekt engagiert sich für den Erhalt und die Förderung der natürlichen Artenvielfalt auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Im Vernetzungsprojekt Küssnacht werden unter anderem das Braune Langohr, die Gelbbauchunke und der Feldhase besonders gefördert.

22.09.2023, 05:00 Uhr



0 Kommentare



Die Mitarbeitenden der Isenschmid AG und der Jöhl Isenschmid AG pflanzten unter Anleitung von Peter Küttel (Biogärtner) und Thomas Ulrich (Bannwart Seebodenalp) eine Winterlinde.

Bild: PD

Das Braune Langohr ist eine einheimische Fledermausart. Früher war diese Art in Küssnacht stark verbreitet, derzeit gibt es jedoch nur noch vereinzelte Exemplare. Das landwirtschaftliche Vernetzungsprojekt hat sich in der aktuellen Vertragsperiode zum Ziel gesetzt, unter anderem das Braune Langohr zu fördern, sodass sich dieses in Küssnacht wieder etablieren und auch Winterquartiere besetzen kann.

Dazu wurden im Sommer 2021 mit der Unterstützung von Fledermaus-Gottis und -Göttis insgesamt 57 Fledermauskästen in 14 Obstgärten im Bezirk Küssnacht aufgehängt.

### **Winterlinden als Jagdrevier**

Braune Langohren ernähren sich von Insekten und haben eine besondere Vorliebe für Nachtfalter. Winterlinden scheiden besonders abends und nachts, zur Jagdzeit der Fledermäuse, viel Nektar aus. Dadurch sind die Winterlinden bei den Nachtfaltern sehr beliebt und stellen einen begehrten und ergiebigen Jagdplatz für Langohren dar. Daher werden im Bezirk Küssnacht zur Förderung der Braunen Langohren mit der Unterstützung der Isenschmid AG 30 Winterlinden gepflanzt. Die Winterlinden wurden von Peter Küttel eigens für dieses Projekt in Küssnacht gezogen.

## Umweltmanagement-Zertifizierung optimieren

Die Isenschmid AG als Heizungs-, Metall-, Anlagen- und Apparatebau-Unternehmung optimiert anlässlich der Umweltmanagement-Zertifizierung ISO 14001 seit dem 100-Jahr-Firmenjubiläum im Jahr 2022 ihre betriebsinternen Prozesse kontinuierlich. Dabei verfolgen sie das Ziel, nebst dem Tagesgeschäft auch ausserhalb des Betriebs einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit zu leisten. Silja und Severin Isenschmid erachten die Pflanzung von Bäumen als sinnvolles Projekt zur Förderung der Biodiversität sowie zur Verbesserung der Luftqualität. Ausserdem ist die Isenschmid AG überzeugt, dass die Bäume mittelfristig betrachtet – nebst Erhaltung und Steigerung der Biodiversität – in der Region einladende schattige Plätze zum Rasten und Erholen bieten.

## Pflanzfest auf der Seebodenalp

Am Pflanzfest vom 15. September packten die Mitarbeitenden der Isenschmid AG aus Küssnacht und der Jöhl Isenschmid AG aus Brunnen beim Pflanzen der Winterlinden auf der Seebodenalp kräftig mit an. In wenigen Minuten war die Baumgrube geschaufelt, der Baum eingesetzt und mit genügend Wasser versorgt, sodass er nun wachsen und gedeihen kann. (*amtl*)

## Mehr aus dieser Gemeinde



Küssnacht

Bezirk